

FASERFIX® STANDARD - Einbauanleitung

Unsere Einbauanleitungen/Einbaubeispiele sind allgemein bekannte Vorschläge. Einbauarten aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind von planender Seite festzulegen. Die in Fachkreisen allgemein bekannten Vorschriften und Richtlinien, wie ZTVT, ZTV-Beton, RStO und ZTV Asphalt, sind beim Einbau zu berücksichtigen.

1. Es ist darauf zu achten, dass die anschließenden Oberflächenbeläge die Rinnenoberkante um 3 bis 5 mm dauerhaft überragen.
2. Bei auftretenden Horizontalkräften in eingebautem Zustand, wie z. B. bei Betonflächen und Stahlbetonkonstruktionen, sind wirksame Raumbaugen in Längs- und Querrichtung gemäß DIN 18318 einzubauen.
3. Vor dem Verdichten angrenzender Flächen, beim Anbetonieren, Anasphaltieren oder Anpflastern müssen die Rinnen ausgesteift sein.
4. Beim Einbau in Pflasterbeläge ist die Fuge entlang der Rinne mit Pflasterkies zu verfüllen bzw. bituminös zu vergießen.

Hinweis zur Verschraubung:

Beim Verschrauben der Abdeckungen sind maximale Drehmomente nicht zu überschreiten.

FASERFIX STANDARD max. 5 Nm

Hinweis: Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach bestem Wissen. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Der Anwender ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch qualifiziertes Fachpersonal nicht befreit. Die Erwähnung von Handelsnamen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartig getesteter Produkte nicht aus. Weitere Informationen können dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, bzw. den Anwendungsbereichen z. B. bei elastischen Spritzdichtungen entnommen werden. Bei Neuauflagen verlieren ältere Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 02/13